



An der Hochschule Hannover ist an der Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Abteilung Wirtschaftsinformatik – zum Wintersemester 2025 dauerhaft eine

W2-Professur Wirtschaftsmathematik

(Kennziffer 6/2024)

mit einem Umfang von 18 LVS zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber*in soll die Denomination praxisorientiert in die Studiengänge der Abteilung Wirtschaftsinformatik und in den Studiengang Angewandte Mathematik und Data Science einbringen sowie in der Forschung vertreten. Die Schwerpunkte der Lehrtätigkeit liegen dabei zum einen in den Gebieten der Statistik, der Daten- und Zeitreihenanalyse sowie der Finanzmathematik und zum anderen in den einführenden Mathematikveranstaltungen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit fundierten wissenschaftlichen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen in der Anwendung mathematischer Methoden in den Bereichen Finanzmathematik und Statistik. Hier legen wir besonderen Wert auf Erfahrungen, die eine anwendungsorientierte Gestaltung der Lehre durch Nutzung moderner Programmiersprachen (wie z.B. Python oder R) ermöglichen. Praktische Erfahrungen in der Risikoanalyse und der finanzorientierten Zeitreihenanalyse mit klassischen als auch modernen Data-Science-Methoden sind von Vorteil. Wir erwarten, dass die*der Stelleninhaber*in Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anbieten kann. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule und zur Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten soll vorliegen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Mathematik, der angewandten Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Die Entwicklung unserer Studierenden, die Vermittlung von Wissen sowie die Begeisterung für die Besonderheiten des Faches stehen im Fokus der*des zukünftigen Stelleninhaberin*Stelleninhabers (pädagogisch-didaktische Eignung). Entsprechende Lehrerfahrungen – vorzugsweise mit Studierenden – sind daher nachzuweisen.
- Der Nachweis der besonderen Befähigung zu vertiefter selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit ist i.d.R. über eine überdurchschnittliche Promotion in Mathematik, der angewandten Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung zu erbringen. Der Nachweis überdurchschnittlicher einschlägiger promotionsadäquater Leistungen ist ggf. möglich.
- Der berufliche Werdegang (fünfjährige berufliche Praxis, davon mind. drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs) muss nachweisliche Bezüge zu den Inhalten und Aufgaben der Professur aufweisen. Zudem müssen sich aus der Tätigkeit besondere Leistungen ergeben.

Außerdem sollen Sie:

- Gender- und Diversityaspekte in Ihrer Lehre und Forschung berücksichtigen
- in der Selbstverwaltung der Hochschule mitarbeiten
- bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studiengänge aktiv mitwirken
- Forschungsprojekte beantragen und durchführen
- Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchführen

Im Übrigen ergeben sich die Einstellungs Voraussetzungen aus § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG). Einzelheiten sind einem Merkblatt zu entnehmen, das bei der Hochschule schriftlich angefordert oder im Bewerbungsportal heruntergeladen werden kann.

Die Hochschule Hannover unterstützt die Lehrenden beim Einsatz neuer Lern- und Prüfungsformen und fördert die Teilnahme an hochschulpädagogischen Fortbildungen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an den Studiendekan, Prof. Dr. Peter Merz (peter.merz@hs-hannover.de), wenden.

Die Hochschule Hannover ist daran interessiert, den Frauenanteil auch beim wissenschaftlichen Personal zu erhöhen und begrüßt es deshalb besonders, wenn sich Frauen bewerben. Frauen sollen nach § 21 Abs. 3 NHG bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden, solange der Frauenanteil in der jeweiligen Berufsgruppe an der Hochschule 50 von Hundert nicht erreicht hat. Für diesbezügliche Rückfragen können Interessentinnen sich auch an die Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät IV wenden (F4-Gleichstellung@hs-hannover.de).

Die Hochschule Hannover ist aufgrund ihrer erfolgreichen Aktivitäten für die Verwirklichung der Gleichstellung mehrfach mit dem Total-E-Quality-Prädikat und für ihre Initiativen zur familiengerechten Gestaltung mit dem Audit familiengerechte Hochschule ausgezeichnet.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir Sie, uns bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben einen entsprechenden Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung/Gleichstellung zu geben. Gerne können Sie sich bei Fragen auch vorab an unsere Schwerbehindertenvertretung wenden. Kontakt: Schwerbehindertenvertretung, Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 118-120, 30459 Hannover; schwerbehindertenvertretung@hs-hannover.de

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Wir weisen darauf hin, dass Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als Bewerberinnen und Bewerber zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, finden sie auf den Internetseiten der Hochschule Hannover.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie **bitte bis zum 03.11.2024** an den Dekan der Fakultät IV, Prof. Dr. Michael L. Bienert. Die Bewerbung ist bis zum Ablauf dieser Frist online über das Bewerbungsportal der Hochschule Hannover möglich. Für Fragen können Sie den Dekan der Fakultät IV auch per E-Mail, f4-dekanat@hs-hannover.de, kontaktieren.